Biotopname Torfstich südlich von Zarrendorf		<table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>X</td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>									X																		TK10 0 3 0 8 - 1 3 2 - 4 0 1 0		Biotop-Nr.	
		X																														
Standort /Geologie Torfstich in vermoorter Streckensenke der welligen Grundmoräne				Anschluß in TK <table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>																												
Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene 2 0 0				Film-Nr. Luftbild-Nr. 1 2 2 - 0 1 8 4		Bild-Nr.																										
Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordvorpommern		Gemeinde / Stadt Zarrendorf		Größe in ha <table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td>0</td></tr></table>					0	2 4 2 4																						
			0																													
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 13915				Länge in m																												
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil		min. Breite in m																												
		NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐		max. Breite in m																												
		NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐																														
		ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐																														
Hauptcod.		Nebencode						Überlagerungscode																								
Code S T R																																
% 1 0 0																																
Vegetationseinheiten Schilfröhricht am Ufer des Torfstiches																																
Habitate + Strukturen																																
C S T C G Y C Z F C Z Y																																
Beschreibung / Besonderheiten Eutrophes, verschliffenes Abtorfungsgewässer in einer vermoorten Streckensenke der welligen Grundmoräne südlich von Zarrendorf. In der vermoorten Streckensenke liegen mehrere gradlinig maschinell abgetorfte Niedermoor-Abschnitte parallel nebeneinander. Dieser Abtorfungsbereich ist älter als die etwas nördlicher gelegenen und wurde wahrscheinlich mit Hand abgetorft. Seine breite Uferlinie ist weniger gradlinig und bildet einen fast runden Uferverlauf. Die Ufervegetation dieses Torfstiches besteht aus einer spärlichen Baum- und Strauchschicht mit einigen älteren Schwarz-Erlen, jungen Moor-Birken sowie Weißdorn und Himbeere. Es handelt sich hier um Naturverjüngung aus dem umliegenden Bruchwald. In der stark entwickelten Krautschicht ist zahlreich Rasen-Schmiele und Schilf ausgebildet. Vereinzelt kommen u.a. vor: Walzen-Segge, Schein-Zyperngras-Segge, Schwertlilie (BAV) und Sumpf-Reitgras. Das Substrat im Gewässer besteht aus eutrophem, wenig gestörten Torf. An der Uferkante liegt nasser, eutropher meist wenig gestörter bis degradiertes Torf vor. Eine Gefährdung für diesen Standort besteht nicht.																																
Wertbestimmende Kriterien																																
☐ Artenreichtum (Flora)					☐ vielfältige Standortverhältnisse																											
☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten					☐ historische Nutzungsformen																											
☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand					☐ aktuelle Nutzung																											
☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft					☐ Flächengröße / Länge																											
☒ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops					☒ Umgebung relativ störungsarm																											
☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops					☒ landschaftsprägender Charakter																											
☒ typische Zonierung von Biotoptypen					☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																											
☐ Struktur- und Habitatreichtum																																
Gefährdung																																
keine Gefährdung ☒																																
Empfehlung																																
Z M S																																

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

Biotop-Nr.

0 3 0 8 - 1 3 2 - 4 0 1 0

Substrat
k g

☐	☐	g	Torf, wenig gestört
☐	☐	k	Torf, degradiert
☐	☐		Antorf
☐	☐		Sand
☐	☐		Kies / Steine
☐	☐		Lehm
☐	☐		Ton
☐	☐		Halbkalk / Kalk
☐	☐		Schlamm / Faulschlamm
☐	☐		gestörter Boden

Trophie
k g

☐	☐		dystroph
☐	☐		oligotroph
☐	☐		mesotroph
☐	☐	g	eutroph
☐	☐		poly- / hypertroph

Wasserstufe
k g

☐	☐		trocken
☐	☐		mäßig trocken
☐	☐		wechselfeucht
☐	☐		frisch
☐	☐		feucht
☐	☐	k	sehr feucht
☐	☐	k	naß
☐	☐	g	offenes Wasser
☐	☐		quellig

Relief
k g

☐	☐		eben
☐	☐		wellig
☐	☐		kuppig
☐	☐		dünig
☐	☐		Berg / Rücken
☐	☐		Riedel
☐	☐		Flachhang <= 9°
☐	☐		Steilhang > 9°
☐	☐		Nische
☐	☐	g	Senke / Strecksenke
☐	☐		Kerbtal
☐	☐		Sohllental

Exposition
k g

☐	☐		N
☐	☐		NO
☐	☐		O
☐	☐		SO
☐	☐		S
☐	☐		SW
☐	☐		W
☐	☐		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

☐	☐		intensiv
☐	☐		extensiv
☐	☐	g	aufgelassen
☐	☐		keine Nutzung

Nutzungsart

☐	☐		Acker
☐	☐		Wiese
☐	☐		Weide
☐	☐		forstliche Nutzung

k g

☐	☐		Fischerei
☐	☐		Angeln
☐	☐		Erholung
☐	☐		Kleingartenbau
☐	☐		Erwerbsgartenbau
☐	☐		Ferienhäuser
☐	☐		Bodenentnahme
☐	☐		Verkehr
☐	☐		Ver- / Entsorgungsanlage
☐	☐	g	sonstige Nutzung:
☐	☐		Torfstich

Umgebung

☐	☐		Acker / Gartenbau
☐	☐		Ackerbrache
☐	☐		Grünland, intensiv
☐	☐		Grünland, extensiv
☐	☐		Laub- / Mischwald
☐	☐		Nadelwald
☐	☐	g	Feuchtwald / -gebüsch
☐	☐		Gehölz
☐	☐		Röhricht / Feuchtbrache
☐	☐		Hochstauden / Ruderalflur
☐	☐		Graben

k g

☐	☐		Fließgewässer
☐	☐		Stillgewässer
☐	☐		Trockenbiotop
☐	☐		Grünanlage / Kleingarten
☐	☐		Weg
☐	☐		Straße, Parkplatz
☐	☐		Bahnanlage
☐	☐		Gewerbe / Industrie
☐	☐		Silo / Stallanlage
☐	☐		Gebäude / Siedlung
☐	☐		Spülfeld / Halde
☐	☐		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Phragmites australis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Deschampsia cespitosa

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa	Betula pubescens	Calamagrostis canescens	Carex elongata
Carex pseudocyperus	Festuca rubra	Filipendula ulmaria	Frangula alnus
Glyceria fluitans	Iris pseudacorus	Juncus effusus	Lycopus europaeus
Lysimachia vulgaris	Lythrum salicaria	Myosotis palustris	Phalaris arundinacea
Rubus idaeus	Urtica dioica		

Angaben zur Fauna
keine

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 18.10.1996

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: LAUN-Walther

Foto: 1

Folgeseiten: 0